

WACHET UND BETET – FREIHEIT JETZT!
Andacht für Frieden, Gerechtigkeit und zu Unrecht Inhaftierte in der Türkei und weltweit

Woche vom 25. – 31. Juli 2021

Um 18 Uhr läuten die Glocken - sie ermuntern uns, für einen Moment still zu werden, eine Kerze anzuzünden und die Gemeinschaft zu spüren.

Wir sind versammelt. An unterschiedlichen Orten. Zur gleichen Zeit. Im Glauben.

In Solidarität. Wir beten für die zu Unrecht Inhaftierten in Belarus, in der Türkei und weltweit.

Wir beten für Frieden, Freiheit und die Bewahrung der Schöpfung.

In dieser Woche denken wir besonders an die Menschen, die in Kriegs- und Krisengebieten leben und mit Waffengewalt unterdrückt und getötet werden.

Im Namen Gottes, der Recht schafft.

Im Namen Jesus Christus, der sein Leben gab für andere aus Liebe.

Im Namen der Heiligen Geistkraft, die uns leitet und bewahrt
von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Lied: Bleibet hier und wachet mit mir / Wachet und betet. / Wachet und betet.

Wochenspruch: Eph 5,8b.9

„Wandelt als Kinder des Lichts; die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit.“

Thema:

In Jesaja 2, 3-4 steht:

... und viele Völker werden hingehen und sagen: Kommt, lasst uns hinaufgehen zum Berg des Herrn, zum Hause des Gottes Jakobs, dass er uns lehre seine Wege und wir wandeln auf seinen Steigen! Denn von Zion wird Weisung ausgehen und des Herrn Wort von Jerusalem. **4**Und er wird richten unter den Nationen und zurechtweisen viele Völker. Da werden sie ihre Schwerter zu Pflugscharen machen und ihre Spieße zu Sicheln. Denn es wird kein Volk wider das andere das Schwert erheben, und sie werden hinfort nicht mehr lernen, Krieg zu führen.

Wer denkt bei diesem Text nicht an die Wirkung von „Schwerter zu Pflugscharen“ in der Protestbewegung in der DDR. Welch eine Kraft hatte dieses prophetische Wort entfaltet, die bis zur friedlichen Revolution des Jahres 1989 führte. Die Mauer fiel ohne Blutvergießen. Das tödliche Drohungsszenario der Machtblöcke von Ost und West verschwand.

Doch schaut man auf die Krisen- und Kriegsgebiete der Welt wird schnell klar, dass es immer noch eine Vision ist. Es werden immer mehr Waffen geschmiedet und in Länder verkauft, in denen Krieg und Gewalt herrschen. Auch Deutschland beteiligt sich daran. Wenige Menschen erwirtschaften hohe Profite durch todbringende Waffen. Im vergangenen Jahr hatte Greenpeace eine Studie in Auftrag gegeben: „Deutsche Rüstungsexporte? Eine Bilanz der letzten 30 Jahre“.

In dieser heißt es: „Vom Mythos der angeblich zurückhaltenden und verantwortungsvollen deutschen Exportpolitik bleibt nach der Lektüre dieser Studie nichts übrig.“

...“Deutschland genehmigt und exportiert Kriegswaffen und Rüstungsgüter in Kriegs- und Krisenländer, in Staaten mit Menschenrechtsverletzungen und in Spannungsregionen. Gerade dort tragen auch deutsche Rüstungsexporte dazu bei, die Rüstungsdynamik anzuheizen und erhöhen so das Risiko, dass vorhandene Konflikte eskalieren und gewaltsam ausgetragen werden. Der Blick auf 30 Jahre deutsche Rüstungsexportpolitik dokumentiert zahlreiche Beispiele, in denen Kriegswaffenexporte in Drittstaaten genehmigt worden sind. Dabei sollten solche Fälle eigentlich eine Ausnahme bleiben, sind aber mit Genehmigungswerten von rund 60 Prozent in manchen Jahren zum Regelfall geworden. Wichtigste Abnehmer deutscher Rüstungsexporte sind die Staaten der MENA-Region [Nahost und Nordafrika], aber auch Staaten aus Süd(ost)asien und aus Südamerika. Das grundsätzliche Verbot aus dem Jahr 1971, Kriegswaffen aus Deutschland an Nicht-NATO-Staaten zu liefern, ist einem komplizierten

Regelwerk aus Gesetzen, Politischen Grundsätzen und verschiedenartigen Verfahren gewichen, die auf europäischer und internationaler Ebene um weitere Regelwerke ergänzt werden.“

...“Die Studie dokumentiert eine Vielzahl von Fällen in Ländern, in denen mit deutschen Waffen Krieg geführt und schwere Menschenrechtsverletzungen begangen wurden. Im September 2014 ging beispielsweise die Polizei in Mexiko mit G-36-Sturmgewehren aus deutschen Lieferungen gewaltsam gegen Studentenproteste vor und erschoss zahlreiche Studenten.“

Quelle: https://www.greenpeace.de/sites/www.greenpeace.de/files/publications/2020-07-19_studie_deutsche_ruestungsexporte.pdf

Fürbitte:

Treuer Gott, wir bitten dich für alle, die durch Krieg, Gewalt oder Terror einen lieben Menschen verloren haben. Tröste sie in ihrem Leid. Sei besonders bei den Kindern. Kyrie, Kyrie eleison.

Treuer Gott, Wir bitten dich um Frieden und Versöhnung zwischen verfeindeten Völkern und Volksgruppen, zwischen Religionen und Weltanschauungen, zwischen Armen und Reichen. Kyrie, Kyrie eleison.

Treuer Gott, wir bitten dich für alle, die Krieg, Gewalt und Terror über andere Menschen bringen. Schenke ihnen Einsicht und Umkehr, damit sie Wege des Friedens finden. Kyrie, Kyrie eleison.

Treuer Gott, hilf uns, nicht nachzulassen im Einsatz für Frieden, Versöhnung, und Verständigung. Gib uns die Kraft, der Vision zu folgen und Schwerter zu Pflugscharen zu schmieden. Kyrie, Kyrie eleison.

Treuer Gott, du schenkst den Frieden, den die Welt nicht geben kann. Sende uns den Geist deines Friedens.
AMEN

Gebet:

Vater unser im Himmel. Geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.

AMEN.

Lied NL 172,1-4: Lass uns in deinem Namen, Herr

Lass uns in deinem Namen, Herr, die nötigen Schritte tun.

Gib uns den Mut, voll Glauben, Herr, heute und morgen zu handeln.

Lass uns in deinem Namen, Herr, die nötigen Schritte tun.

Gib uns den Mut, voll Liebe, Herr, heute die Wahrheit zu leben.

Lass uns in deinem Namen, Herr, die nötigen Schritte tun.

Gib uns den Mut, voll Hoffnung, Herr, heute von vorn zu beginnen.

Lass uns in deinem Namen, Herr, die nötigen Schritte tun.

Gib uns den Mut, voll Glauben, Herr, mit dir zu Menschen zu werden.

Segen:

Gott segne uns und die, für die wir beten.

Umgib uns mit deinem Segen, damit wir uns auf den Weg machen können, auf den Weg zu dir und den Menschen. Sein Friede bewahre unsere Herzen und Gedanken.

Es segne und behüte uns der barmherzige Gott, Vater, Sohn und Heiliger Geist. AMEN